

## HöchstPersönlich

Für Joachim Wibbing stand von frühester Jugend fest, daß er Archivar werden würde. Der Bielefelder und Wahlschilsker hat seinen Berufswunsch verwirklicht. Als Gemeindearchivar von Schloß Holte-Stukenbrock befaßt er sich neben archivarischen Tätigkeiten mit der Erforschung der Regionalgeschichte. Schon während seiner Schulzeit hat es ihn weniger interessiert, vorgefertigtes Wissen nachzubereiten. Vielmehr das eigenständige Aufspüren Gebiete faszinierte ihn.



● **Warum beschäftigen Sie sich gerne mit Schildesche?**

Weil die Geschichte des Ortes so reichhaltig und bislang noch recht wenig erforscht ist.

● **Was mißfällt Ihnen an oder in dem Ort?**

Eigentlich nichts.

● **Was würden Sie sofort ändern, wenn Sie es könnten?**

Ich würde an einem zentralen Punkt eine Dokumentationsstätte für die örtliche Geschichte einrichten.

● **Für welche gemeinnützige Sache sollte man sich Ihrer Meinung nach engagieren?**

Hilfe und Betreuung für ältere Menschen.

● **Mit welcher Persönlichkeit würden Sie gern in der Kneipe nebenan über welches Thema reden?**

Mit Horst-Eberhard Richter über die Menschen und die Gesellschaft.

● **Worüber haben Sie sich in letzter Zeit am meisten geärgert?**

Über zuviel schlechtes Deutsch in den Medien.

● **Was verabscheuen Sie am meisten?**

Das »Nicht-zuhören-können«.

● **Wer oder was stört Sie?**

Die Schnellebigkeit.

● **Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Mann/einer Frau am meisten?**

Sensibilität.

● **Über welche Fehler sehen Sie am ehesten hinweg?**

Unordentlichkeit.

● **Wer war der große Schwarm Ihrer Jugend?**

Nastassja Kinski.

● **Haben Sie Vorbilder? Welche? Warum?**

Eigentlich keine; an den verschiedensten Menschen kann man vorbildhafte Seiten erkennen und finden.

● **Was ist Ihr liebstes Hobby?**

Oftmals: Bücher lesen.

● **Welchen Berufswunsch hatten Sie in Ihrer Jugend?**

Baumeister.

● **Was wäre für Sie eine absolute Katastrophe?**

Wenn es keine Bücher mehr gäbe.

● **Was halten Sie für Ihren allergrößten Fehler?**

Schlecht »Nein« sagen zu können.

● **Wie würden Sie sich (ehrlich) charakterisieren?**

Recht zuverlässig und ein bißchen sensibel; langsam, aber beständig.

● **Wer ist Ihr Lieblingsschriftsteller? / Was ist Ihr Lieblingsbuch?**

Theodor Storm, der Schimmelreiter; Michel de Montaigne, die Essais.

● **Sind Sie ein Morgenmuffel?**

Ja, ganz und gar.

● **Was wünschen Sie sich und uns für die Zukunft?**

Mehr Verständnis für menschliche Grundkonstanten.

● **Wohin würde Sie Ihre Traumreise führen?**

Nach Island oder Spitzbergen.

● **Was würden Sie mit einer Million Mark machen?**

Ganz viele Archivreisen unternehmen und ganz viele Bücher kaufen.

● **Was haben Sie vor, wenn Sie aus dem Berufsleben ausscheiden?**

Ohne Zeitdruck historisch forschen.

● **Ihr Leitspruch?**

Wi mosten da dorch! - Wir müssen da durch.